

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	515 306
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	16.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogene, dichte bis lichte Auwaldflächen im NSG Heuckenlock westlich der Autobahn A1. Die nördlich des großen Priels "Gemeinschaftliche Wetter" gelegenen beiden Biotopabschnitte zeichnen sich durch einen Baumbestand aus überwiegend alten Fahl- und Silber-Weiden und eingestreuten Hybrid-Pappeln. Darüber hinaus ist die Gewöhnliche Esche in der Baumschicht nicht selten vertreten. Nahe der Autobahn deuten einige Apfelbäume die frühere Nutzung an, im Südwesten werden in einem kleinen Teilbereich die Weiden als Kopfbäume gepflegt. Mehrere kleine, meist verzweigte Priele reichen von der Gemeinschaftlichen Wetter in den Bestand hinein, tlw. bis nahe an den Deich, somit werden größere Teilflächen regelmäßig oder zumindest recht häufig überflutet. Dies zeigt sich auch in der artenreichen Krautvegetation, in der zahlreiche lebensraumtypische Wechselfeuchte- und Überschwemmungszeiger prägend sind, der Schierlings-Wasserfenchel tritt an verschiedenen Stellen auf. In größeren Teilen zum Deich hin ist aber deutlich erkennbar, dass der Bestand zeitweise von Schafen beweidet wird, nur ein kleiner Teil im Osten zur Autobahn hin ist ständig ausgezäunt.

Südlich des großen Priels befindet sich das Gelände der ehemaligen Wasserburg, das von mehreren prielartigen Gräben durchzogen ist. Hier haben sich im westlichen Teil dichte Weidengebüsche entwickelt. Im übrigen Bereiche finden sich meist lückige, heterogene Baum- und Strauchbestände, südlich z.T. mit höherem Anteil an Balsam-Pappeln. Die Krautschicht wird auch v.a. von lebensraumtypischen Arten geprägt, in lichten Bereichen ist Schilf die dominierende Art, nicht selten ist die Brennnessel mit höheren Anteilen vertreten.

Grenzen entsprechend der 2013 Lrt-91.E0-Kartierung (innerhalb WWT, randlich FWV).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördliches Elbufer, außendeichs	Hochwert (Y)	5925852
Nachbarnutzung/en	Priel, Röhricht, Deich	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Rechtswert (X)	567693	Gemarkung	Moorwerder (145)
Bezirk	Hamburg-Mitte		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)		

Erhebungsbogen

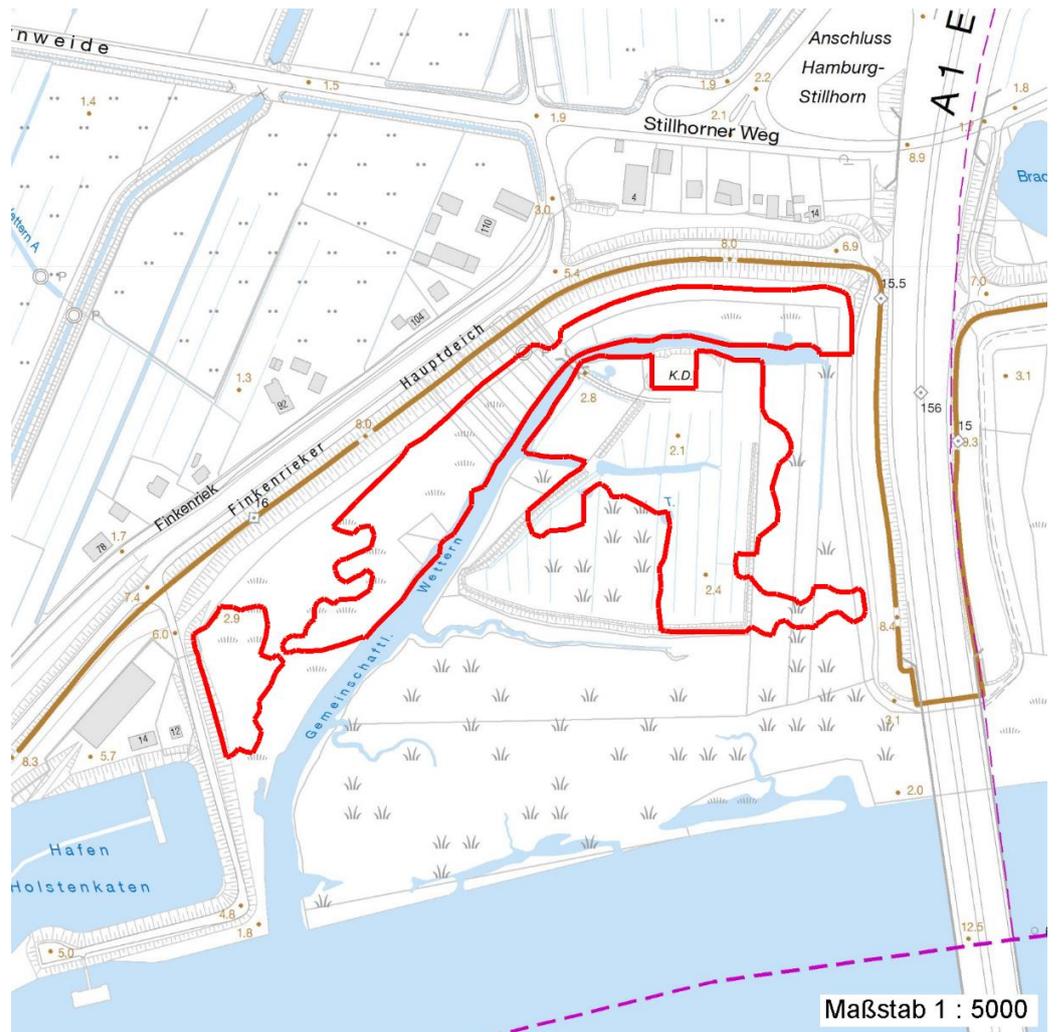
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	515 306
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	16.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 1%], NSG Heuckenlock [HH-702 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet	Heuckenlock/Schweenssand [DE 2526-302 / Anteil: 99%]		

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97407	30617	6624	50	03.10.2006	/	6626	71
97407	76923	6624	187	11.08.2013	>	6626	306
97407	70969	6624	529	16.06.2004	>	6626	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	515 306
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	in Teilen hoher Fremdholzanteil; am Deich Schafbeweidung
Wertgesichtspunkte	über weite Strecken naturnah; artenreich, totholzreich, vermutlich Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten.
Maßnahmen	Flächen der Sukzession überlassen; Auszäunung bei Deichbeweidung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1. - Allgemeine Maßnahmen (Bei Schafbeweidung abzäunen. Standortfremde Gehölze der natürlichen Sukzession (Absterben, Totholzbildung) überlassen.)
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	13
Anz. LRT-typische Arten	17
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 %			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	515 306
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	16.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: >= 90 % C: >= 70 %	85	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	6	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	4	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	2	A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
		DK5 - Name	Neuland-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	515 306
Bearbeitung	NEJ	Kartierung	16.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	5	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	2	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	10	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
		DK5 DK5-GK	6624 6626
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-West
Bearbeitung	NEJ	Biotop-Nr. alt	515 306
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		13

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w												V			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w													3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w												3		3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurz)	7	w												b			
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z															V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	h															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	97407
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6624 6626
Bearbeitung	NEJ	DK5 - Name	Neuland-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	515 306
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	16.06.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	43347,5172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Phragmites australis (Schilf)	7	h																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	z																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z																
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h																
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w																
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w																D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	z															2	V
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w															3	2 3
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w															3	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w																D
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																D
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														7	2	5	4	
Anzahl Arten														62				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland